

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 45.

Samstag den 22. Februar

1868.

Tagesordnung

zur Amtsbezirksraths-Sitzung den 27. l. M. Vormittags 10 Uhr:

- 1) Abgabe des Gutachtens über die Forstorganisation.
- 2) Gesuche des Gemeinderaths zu Kloppenheim um Gestattung einer Extraholzfällung.
- 3) Begutachtung eines Bürgermeistergehalts.
- 4) Beschlussfassung über sieben Wirthschaftsconcessionsgesuche.

Wiesbaden, den 20. Februar 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.

R a h t.

Gefunden eine Kinderschürze, verschiedene Schlüssel, eine schwarzseidne Jacke, eine wollner Shawl, ein Lampenbrenner.

Wiesbaden, den 20. Februar 1868.

Königliche Polizei-Direction.

Schfried v. c.

Frucht-Versteigerung.

Montag den 24. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle

150 Malter Korn,

50 „ Weizen

zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 25. Januar 1868.

Königliche Receptur.

382

Reichmann.

Holzversteigerung.

Montag den 24. und Dienstag den 25. Februar l. J., jedesmal des Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem Domanielwald Sangerstein 2r Theil, Gemarkung Seighenhahn:

180 Stück birken Gerüstholzer zu 350 Cbßß.,

5 1/2 Klafter birken Prügelholz und

17450 Stück gemischte Wellen,

auf Verlangen gegen Creditbewilligung bis 1. September l. J. gegen Bürgschaft, an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Chausseehaus, den 10. Februar 1868.

Königliche Oberförsterei.

Schmach.

Holzversteigerung.

Am Freitag den 28. Februar c. und erforderlichen Falls am folgenden Tage, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen im Schlage Mählrod zweiter Theil, Oberförsterei Platte, an Ort und Stelle:

20 buchen Werkholzstämmen mit 1169 Cubikfuß, darunter einige

extrastarke Hölzer,

108 Klafter buchen Scheitholz,
 28 1/2 " " Prügelholz,
 6800 Stück " Wellen,
 3 Klafter gemischtes Prügelholz,
 100 Stück " Wellen,

auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September c. gegen Sicherheitsleistung, öffentlich versteigert werden.

Forsthaus Fasanerie, den 19. Februar 1868.

Der Königl. Oberförster.

v. Wieleben. 467

Bekanntmachung.

Montag den 24. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem Wiesbadener Stadtwald,

1) Distrikt Linden B. und Bornwieserfurt:

5 Klafter birkenes Prügelholz,

6 1/2 " gemischtes " "

1100 Stück gemischte Wellen, "

3300 " birkenes " "

2) Distrikt Linden A.:

19 1/2 Klafter birkenes Prügelholz,

10 " gemischtes " "

5 1/2 " aspenes " "

1 " Scheitholz und "

4050 Stück gemischte Wellen

meistbietend versteigert.

Der Anfang wird im Distrikt Linden A. gemacht.

Wiesbaden, den 12. Februar 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 2. März Vormittags 11 Uhr soll das am 1. Mai d. J. leihfällig werdende städtische sogenannte Gemeindebadhaus dahier weiter auf die Dauer von 2 Jahren in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden. Dasselbe ist zweistöckig, enthält 8 Bäder, 4 Stuben und Kammern, eine Küche, einen Speicher und einen Stall. Eine eigene Quelle und einen Theil der Quelle des Schützenhofs, sowie ein besonderes Reservoir sichern den nöthigen Wasserbedarf.

Als Concurrenten können nur solche Personen zugelassen werden, welche sich in dem Verpachtungstermine darüber ausweisen, daß sie zur Erbringung einer Caution von 500 fl. im Stande sind.

Die Bedingungen, unter welchen die Verpachtung stattfindet, können von jetzt an bis zum Tage der Verpachtung jeden Vormittag auf dem Rathhause dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 13. Februar 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die am 13. d. Mts. auf dem städtischen Acker unter der Gasfabrik abgehaltene Versteigerung von Kohlenasche, Straßenehricht und Stalldünger ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigern hierdurch bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 21. Februar 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 24. d. M. Vormittags 10 Uhr will Herr Adam Altman auf der Fasanerie wegen Wohnungsveränderung 1 trüchtige und 3 Fahrflüche, 1 Fuhrwagen, 1 Ziehkarren, 1 Wägelchen, 1 Haserlasten, sonstige Deconomie-

geräthschaften u., 26 bis 28 Wagen Dung, sodann 20 Hühner und 1 Hahn' Heu, Korn-, Weizen- und Haferstroh u. s. w. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Der Bürgermeister-Adjunct.
Wiesbaden, den 17. Februar 1868. Coulin. 2838

Bekanntmachung.

Nächsten Samstag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen auf dem „Neuen Geisberg“ zwei Spalier-Gartenhäuschen und 15 Aepfelbaum-Stämme gegen Baarzahlung versteigert werden.

Der Bürgermeister-Adjunct.
Wiesbaden, den 18. Februar 1868. Coulin.

413

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 4. März d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der verstorbenen Frau Georg Philipp Christoph Menges Wittwe dahier die zu dem Nachlasse gehörigen Hausgeräthe, in schönen Möbeln, als Kommoden, Tischen, Stühlen, Schränken, Kanapes, Kauniz, Spiegeln, Betten, Küchengeräth u. c. bestehend, Spiegelgasse 15, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Der Bürgermeister-Adjunct.
Wiesbaden, den 20. Februar 1868. Coulin. 3043

Holzversteigerung.

Montag den 24. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Dozheimer Gemeindewald, Distrikt Hüttenhaag:

510 Stück birkenes Gerüstholz,

35 birkenes Stämme zu 139 Eßß.,

23 Klafter gemischtes Holz,

6435 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Der Bürgermeister.
Dozheim, den 17. Februar 1868. Wintermeyer.

100

Holzversteigerung.

Im Eltviller Stadtwalde im Distrikt Rausch werden Donnerstag den 27. Februar d. J., Morgens um 10 Uhr anfangend, versteigert:

209 eichene Baustämme von 13669 Cubikfuß,

4 buchene Stämme von 105 Cubikfuß,

2 Kieferne Stämme von 24 Cubikfuß,

147 Klafter eichen Scheitholz;

Freitag den 28. Februar Morgens 10 Uhr
in demselben Distrikte:

78 Klafter eichen und buchen Prügelholz,

8000 Stück eichene und buchene Wellen,

103 Klafter Stockholz,

2725 Stück gemischte Wellen.

Eltvile, den 6. Februar 1868.

118

Der Bürgermeister.
Bott.

Das kleine Landhaus Neuberg 2, enthaltend 6 größere und kleinere Zimmer, Küche, zwei Keller u., mit Garten und Weinberg, in gesündester Lage und mit schönster Aussicht, steht unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen Näheres bei

H. L. Freytag, Neuberg 1. 2969

Meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß ich Strohhüte zum Waschen und Faconniren annehme.

Johanna Dauer, Schwalbacherstraße 23. 3111

Notizen.

Heute Samstag den 22. Februar, Vormittags 8 Uhr:
Ueberweisung des im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Würzburg und Bräcker
versteigerten Holzes an die Steigerer. (S. Tagbl. 44.)

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung im Neuhofer Gemeindewald, Distrikt Altfeld
1r Theil b. und 2r Theil. (S. Tagbl. 34.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung im Domanialwald, Distrikt Littau a, Gemarkung Zöfstein.
(S. Tagbl. 44.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung eines abgängigen Birnbaums im Felddistrikt Blumenwiese an
dem Sonnenberger Wege. (S. Tagbl. 44.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von 2 Spalier-Gartenhäuschen und 15 Aepfelbaumstämmen, auf
dem neuen Geisberg. (S. heut. Bl.)

Montag den 24. d. Mts., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, läßt Kar l
Müller in Massenheim abtheilungshalber versteigern:

- 1) 6 gute Pferde, 21 Stück Rindvieh, worunter mehrere gut ge-
mästete junge Kühe und ein gemästeter junger Bullen sind; sodann
5 fette Schweine;
- 2) sämmtliches Ackergeräthe, Wagen, eine Säemaschine, eine eiserne
und eine hölzerne Walze &c.;
- 3) ohngefähr 100 Centner Wiesen- und 100 Centner Kleeheu, eine
große Quantität aller Sorten Stroh, Spreu, Kartoffeln und
Dickrüben u. s. w.

Massenheim, den 13. Februar 1868.

C. Müller. 2688

Saalbau Schirmer.

Dienstag den 25. Februar

grosse musikalische Soirée,

veranstaltet von dem bekannten

Wiesbadener Männerquartett,

unter gefälliger Mitwirkung verschiedener Künstler und Künstlerinnen.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée für Herrn 18 kr., für Damen 12 kr.

Karten liegen zur Abnahme bei Herrn Cigarren-Händler Kaller bereit.

Vertrauend auf die allgemeine Anerkennung, die unseren Soiréen seit Jahren
zu Theil wurden, sehen wir auch diesmal einem recht zahlreichen Besuche
entgegen, und zeichnen mit

Achtung

3114

Das Wiesbadener Männerquartett.

Café-Restaurant.

Betzelsstrasse 4 — Mainz.

Während den Carnevalstagen halte meine Localitäten zu geneigtem Be-
suche bestens empfohlen.

Franz Hamburger. 3094



Grosser Maskenball

Montag den 24. Februar a. c. Abends 8 Uhr
im grossen Römersaale.

Einlaßkarten für Herren 48 fr.

" " Damen 24 "

Karten - Depôts bei den Herren: **Moritz Schäfer**, Webergasse; **M. Stillger**, Häfnergasse; **J. Adrian**, Marktstraße; **Carl Schweisgut**, Michelsberg; **Roth**, Langgasse; **Wilhelm Berghof**, Kochbrunnenplatz; **August Engel**, Taunusstraße; **Philipp Mayer**, Nerostraße; und **J. Becker**, Römersaal.

Weiteres publiciren die Anschlagzettel.

Das Comité.



Karten für die einzig wirkliche carnevalistische Sitzung mit Tanz, Sonntag den 23. dieses Narrenmonats, arrangirt von dem Gesangsvereine **Liederkranz** sind inclusive Kappe für 36 fr. nur bis Sonntag 4 Uhr zu haben bei: Herren **Barthels**, Kirchgasse; **Sternberger**, „zum Auler“, Neugasse; **Roth**, Cigarrenhandlung, Langgasse; **Henrich**, Cigarrenhandlung, Muckerhöhle; **Falkner**, Cigarrenhandlung, Webergasse; **Lambsbach** im „Landsberg“, Häfnergasse; **Engel**, Kaufmann, Taunusstraße, und **Nikolaus**, Wirth, Stiftstraße.

An der Cassé kosten dieselben 1 fl. Damen erhalten ein carnevalistisches Abzeichen (Schleife in den Narrenfarben), wofür 12 fr. zu entrichten sind.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein **Das Comité.** 149

Meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß das Waschen und Jagonniren der Strohhüte Anfangs März beginnt.

Jacob Weigle jr., Hutmacher,

2939

kleine Burgstraße 1.

Weisse Mull-Blusen mit gesticktem Einsatz von 2 fl. 30 fr. bis 3 fl., sowie eine große Auswahl weisser Schirting-Unterröcke mit Volants 3 fl. 30 fr. empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. R. Mayer,

2814

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38.

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu beziehen durch

10 3

Georg Hahn,

Lagerplatz an der Staatsbahn.

Salzniederlage

bei **Georg Weidig & Comp.**, Kirchgasse 12.

1295

150 reine Sherrhflaschen sind zu verkaufen im Berliner Hof.

3106

Hausverkauf.

Ein zweistöckiges, rentables Wohnhaus nebst Blumen- und Gemüsegarten in schöner Lage ist zu verkaufen. Näh. Exped. 2077

Hausverkauf.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit 4 Wohnungen und großer Werkstätte, sowie Garten, sehr rentabel, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 2078

Reines ausgelassenes Schweineeschmalz 28 fr.,
geräucherte Rinnbäden 24 „
3088 bei Metzger Hees, Nerostraße 2.

Jeden Tag frische Kreppeln bei
3107 Bäckermeister Fischer, Taunusstraße 31.

Erste Qualität Kunstseife bei
3072 Heinrich Müller, Metzgergasse 13.

Ein Canape ist billig zu verkaufen Nerostraße 18 im Seitenbau. 3095

Hirschgraben 8 sind ächte holl. hochgelbe Kanarienvögel zu vert. 2689

Vorzügliche Salattartoffeln (Wänschen) sind zu haben Elisabethenstraße 7, Parterre. 3068

Ein schwarzer Herrnanzug ist zu verkaufen Röderallee 6, 2. Stock. 3067

Nähmaschinearbeiten aller Art, besonders Herrnhemden und Ausstattungen werden sehr schön besorgt, glatte Wäsche per Elle 1 fr. von 3102

A. Baumann, Goldgasse 4, bei Herrn Kaufmann Lehmann.

Alle Arten Gartenarbeiten werden schnell und billig besorgt und das Re-
nigen und Schneiden der Bäume übernommen von Nik. Meth,
2747 Stiftstraße 10a im Hinterhaus.

Schachtstraße 1 sind zwei gute Pumpen zu verkaufen, die eine davon eignet
sich sehr gut für einen Gärtner und die andere für einen Dekonomen. 3104

Eine singende Lerche und eine Amsel (Wildfang) sind billig zu verkaufen
Kirchgasse 22, 2 Treppen hoch. 3097

Eine Amsel mit Käfig billig zu verkaufen Steingasse 4, Dachlogis. 3116

Ein weiß und braunes, kleines Affenpinscherchen (Männchen) zu ver-
kaufen Ludwigstraße 1 (Platterstr.), Hinterhaus 3065

Mehrere Karren guter Dung sind verkaufen Schwalbacherstraße 37. 3079

Eine singende Drossel (Wildfang) zu verkaufen Heidenberg 22. 3075

Ein gebrauchtes Möbellarrnchen ist zu verkaufen Platterstraße 1. 3063

1 Morgen Ader auf dem „Pflaster“ zu verkaufen oder zu verpachten.
Näheres Ellenbogengasse 3. 2988

Metzgergasse 29 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 2895

Verschiedene gut erhaltene Bücher der Schirm'schen Handelsschule sind billig
zu verkaufen. Näh. Exped. 2971

Bei Metzger Seewald, Oberwebergasse, sind zwei Gruben Dung zu
verkaufen. 2770

Gut gearbeitete lackirte Kleiderchränke und Bettstellen sind zu
verkaufen Heidenberg 28. 2840

Rietherberg 29 ist eine Kanalwaage, eine Schraube für Metzger und
Karren Ziegenmist zu verkaufen. 2914

Frankfurter Pferdemarkt-Loose.

Ziehung am 30. und 31. März und 1. April. Bestellungen auf Loose nimmt die Expedition d. Bl. an.

Zwei einthürige Kleiderchränke billig zu verk. Kirchhofsgasse 9. 2772

Amtlicher Bericht über die Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 15. bis 22. Februar.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt (Durchschnittspreis).

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 8 Thlr. 6 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 29 Sgr.

1 Etr. Hen 23 Sgr., 1 Etr. Stroh 18 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 18 Thlr. 25 Sgr., zweite Qualität per Etr. 18 Thlr. — Sgr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 5 Pfg., Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mstr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1. Qual. 2 Thlr. 5 Sgr. bis 2 Thlr. 12 Sgr., desgleichen 2. Qualität 2 Thlr. — Sgr. bis 2 Thlr. 3 Sgr., 1 Pfund Butter 8 Sgr. — Pfg. bis 9 Sgr. — Pfg. 25 Eier 13 Sgr. 2 Pfg. bis 14 Sgr. 3 Pfg., 100 Haubfäse 1 Thlr. 21 Sgr. bis 1 Thlr. 27 Sgr., 100 Fabrikfäse 1 Thlr. 13 Sgr., 1 Etr. Zwiebeln 1 Thlr. 5 Sgr. bis 1 Thlr. 7 Sgr., Rothkraut per Stück 4 Sgr. — Pfg. bis 5 Sgr. — Pfg., Erdkohltraben u. Rüben per Etr. 17 Sgr. 2 Pfg. bis 20 Sgr. 7 Pfg., Aepfel per Etr. 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 15 Sgr., Birnen per Etr. 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 14 Sgr., 1 Reh ungetheilt (30 Pfd. Gewicht) 5 Thlr. — Sgr. bis 5 Thlr. 4 Sgr., desgleichen getheilt per Pfd. 4 Sgr. 9 Pfg. bis 6 Sgr. 3 Pfg., 1 Gans 1 Thlr. 5 Sgr. bis 1 Thlr. 20 Sgr., 1 Ente 17 Sgr. 2 Pfg. bis 18 Sgr. 10 Pfg., 1 Hahn 8 Sgr. 7 Pfg. bis 11 Sgr. 5 Pfg., 1 Gubn 10 Sgr. — Pfg. bis 12 Sgr. — Pfg., 1 Taube 4 Sgr. — Pfg. bis 5 Sgr. — Pfg., Kal per Pfd. 6 Sgr. — Pfg. bis 7 Sgr. 10 Pfg., Hecht per Pfd. 6 Sgr. — Pfg. bis 7 Sgr. 10 Pfg., Backfische per Pfd. 1 Sgr. 2 Pfg. bis 3 Sgr. 2 Pfg.

B. Durchschnittspreise für:

I. Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pfg. — — Sgr. — Pfg., desgleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 6 Sgr. — Pfg. bis — Sgr. — Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 kr. oder $3\frac{1}{4}$ Pfg., b) 1 Milchbrod 1 kr. oder $3\frac{1}{4}$ Pfg.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mt. oder 140 Pfd. . . . 11 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg.,
im Detail 12 " — " — "
" " 2. " " " " " " 10 " 25 " 9 "
im Detail 11 " 12 " 10 "
" (gewöhnliches) " " " " " " 10 " 8 " 7 "
im Detail 10 " 25 " 9 "
Roggenmehl " " " " " " 8 " 8 " 7 "
im Detail 8 " 17 " 2 "

III. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Nierenfett	5 Sgr. 9 Pf.
Aub- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Solperfleisch	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (ger.)	8 " — "
Kalb- oder Lammfleisch	4 " 7 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Hammelfleisch	5 " 5 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Geräucherte Leber- u. Blutw	8 " — "
Schinken	8 " — "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Dörrfleisch	7 " 5 "	1 Ochsenzunge	— Thlr.

Wiesbaden, den 21. Februar 1863.

Das Accise-Amt,
Hardt.

Mainz, den 21. Februar. (Fruchtmarkt.) Es wurden verkauft: Weizen (200 Pfd.) 17 fl. bis 17 fl. 30 kr., Korn (180 Pfd.) 13 fl. 20 kr. bis 13 fl. 40 kr., Gerste (160 Pfd.) 9 fl. bis 9 fl. 15 kr. Im Großhandel höher.

Tages-Kalender.

Die Königl. Landesbibliothek
(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag
vormittags von 10-12 und Nach-
mittags von 2-5 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 21)

ist die Vereinsmitglieder täglich von
9-12 Uhr vormittags und von 4-6
Uhr nachmittags geöffnet

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)

ist während der Wintermonate geschlossen.
Das Naturhistorische Museum
ist während der Wintermonate geschlossen.

Heute Samstag den 22. Februar.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 9 Uhr: Generalversammlung im
Locale des Herrn Weig.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung und Dis-
cussion.

Bürgerverein.

Abends 8 Uhr: Ball im Römersaal.

Saalbau Schirmer.

Abends 8 Uhr: Großer Maskenball.

Schmalbacher Hof.

Abends 8 Uhr: Großer Maskenball.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 1. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10¹⁵, 12. Morgens 7¹⁵, 10²⁰, 11²⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁰, Nachm. 1, 3¹⁵, 4⁴⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁰⁰. Morgens 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirbern, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 2¹⁰. Morgens 11¹⁵.
Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 7¹⁵. Nachmittags 3⁴⁰.
Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 3⁴⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰. Nachm. 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 5¹⁵. Morg. 11¹⁵. Nachm. 4²⁰.
Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵. Nachm. 7¹⁵.
Nachmitt. 3. Morgens 11¹⁵. Brief-
Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰ 9¹⁵ pos.

bis Limburg.

Nachm. 7⁴⁵. Briefpost nach Rüdesheim.
Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahm:
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4
Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰. Morgens 8, 11²⁰

Neue Concordia.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Morgen Sonntag den 23. Februar.

**Gewerbliche Fortbildungsschule für
Lehrlinge.**

Morgens 8 Uhr: Gewerblicher Zeichen-
Unterricht für Lehrlinge und Gesellen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Neue Concordia.

Abends 1/8 Uhr: Gesellig-musikalische
Abend-Unterhaltung mit Ball, im
„Saalbau Schirmer“.

Gesangsverein „Liederfranz“.

Abends 8 Uhr 11 Minuten: Carne-
valistische Abendunterhaltung mit Ball,
im Römersaal.

Carnevalistische Abend-Unterhaltung
Abends 8 Uhr, zum Besten der Kleinkinder-
Bewahranstalt in Sonnenberg, im Gast-
haus „zur Krone“ daselbst.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: 98. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Das Glöckchen
des Eremiten. Komische Oper in
3 Akten. Nach dem Französischen
Musik von Mailant.

Morgen Sonntag: 99. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Eulenspiegel.
Posse mit Gesang in 4 Akten von Nestor.
Musik von A. Müller.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁰, 3⁴⁰, 5.

**Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Dingerbrück der Rhein-Rhône-Bahn.**

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Lobienz, Köln u. über die selb.
Rheinbrücke bei Lobienz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 10⁵⁵, 12.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 6²⁰, 8²⁰.

Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7¹⁵, 10¹⁰, 11²⁰.
Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4²⁰, 5²⁰, 10¹⁰.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 10⁵⁵, 12.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 6²⁰, 8²⁰.

Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7¹⁵, 10¹⁰, 11²⁰.
Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4²⁰, 5²⁰, 10¹⁰.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 10⁵⁵, 12.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 6²⁰, 8²⁰.

Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7¹⁵, 10¹⁰, 11²⁰.
Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4²⁰, 5²⁰, 10¹⁰.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 10⁵⁵, 12.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 6²⁰, 8²⁰.

Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Gierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (1. Beilage zu No. 45) 22. Februar 1868.



Heute Samstag den 22. Februar
finder in den Sälen des Schwalbacherhofes
mein großer

Maskenball

statt. Eintrittskarten für Herrn à 42 fr., für Damen
à 24 fr. sind zu haben bei Kaufmann Herrn J. C.
Reiper, Michelsberg 6, in meiner Wohnung Schwalbacher-
hof und Abends an der Cassé. Es ist nicht Bedingung auf den Ball maskirt
zu kommen, sondern man kann auch im gewöhnlichen Ballkostüm erscheinen.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein

3087

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 23. Februar:

Große Tanz-Musik,

ausgeführt

von Mitgliedern der Kapelle des 80. Infanterie-Regiments.

Anfang 4 Uhr.

Speisen und Getränke bestens empfehlend zeichnet

227

J. P. Hebinger.

Gasthaus zum Gutenberg, Nerostraße 24.

Morgen Sonntag:

Harmonie.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 fr. Entrée frei.

250

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik mit Begleitung, wozu freundlichst ein-
ladet **Jakob Klarman.** 251

Schierstein!

Meinen Fischessern, sowie einem geehrten Publikum bringe ich meine Wirth-
schaft in empfehlende Erinnerung und empfehle nebst einem guten Schoppen,
vorzügliche Hechte und Backfische (billig).

2148

Fr. Wehnert,

Gastwirth „Zur Rheinlust“.

Chr. Julius Schröder,

3047

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt sein Lager in **Damenkleiderstoffen, Châles etc.** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Pariser Kochherde

sind stets vorrätig in allen Größen und empfiehlt

J. Söhlwein, Helenenstraße 23. 3046

Der Unterzeichnete hat die Ehre, einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er sich dahier als **Gärtner** niedergelassen hat. Zur Anlage von Gärten, Unterhaltung größerer und kleinerer Garten-Anlagen für's ganze Jahr, sowie in dem jetzt allgemein beliebten Baumschnitt nach französischer Methode hält er sich unter Zusicherung schnellster und promptester Bedienung sowohl für hier als auswärts bestens empfohlen.

Wiesbaden, im Februar 1868.

A. Müller, Mainzerstraße 2, Hintergebäude,
bisher Obergärtner auf Villa Monrepos bei Geisenheim.

Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst und nimmt gefällige Aufträge für denselben ebenfalls entgegen Herr **P. Klein, Kunst- und Handelsgärtner, Elisabethenstraße 8. 3066**

Für Gärtner.

Unterzeichneter empfiehlt einen **Räucherapparat** zum Räuchern der Gewächshäuser und zum Vertilgen der Blattläuse ohne Beihülfe eines Blasebalgs.

Carl Stemmler, Saalgasse 24. 3040

Da ich in einigen Monaten meine Wirthschaft, Goldgasse 20, aufgebe, so verkaufe ich mein rühmlichst bekanntes, bestes **Billard**, eine sehr gute comprimirte **Kohlensäure-Bierpumpe** mit neuesten **Eislasten**, sowie sämtliche Wirthschaftsgeräthe zu billigen Preisen, ersuche daher die Liebhaber für solche sich direct an mich wenden zu wollen; bei genügender Sicherheit gebe ich selbiges zum Theil auch auf Credit.

3055

C. Bartels,
Blüthenmacher, Kirchgasse 6.

H. Brandscheid, Ecke der Röderstraße u. Steingasse 35,
empfiehlt sein Lager in

Java-, Ceylon- und Mokka-Kaffee à 32, 34, 36, 38, 40, 44 und 46 fr. das Pfund, für dessen Geschmack derselbe garantirt,

feinsten **Melis** im Brod à 18 fr. per Pfund,

Rüböl à 13 fr., **Lampenöl** à 14 fr., **Petroleum** 6 fr. per

Schoppen,

Apfelkraut à 6 fr., **Birnengelée** à 13 fr., **Zwetschenlatwerge** à 14 fr., **Schweizerkäse** à 27 fr. per Pfund. Alles in

vorzüglicher Qualität.

2962

Höheres Töchter-Institut u. Pensionat

von **Ed. Nickles** in Carlsruhe.

Umfassendster Lehrplan; Sprachen: deutsch, französisch und englisch; event. Mädchenturnen. — Freie Lage der Anstalt, großer Garten. — Die Pensionäre sind Familienglieder. — **NB.** Prospective zur Verfügung. Meldungen von Pensionären auf Ostern d. J. baldigst erbeten.

459

Auswanderer

werden durch die unterzeichnete Haupt-Agentur auf den Post-Dampfschiffen des „Norddeutschen Lloyd“ mit Verköstigung zu folgenden Passagepreisen befördert:

von Bremen		1. Kajüte.	2. Kajüte.	Zwischendeck.
nach New-York	165 Thlr. Ert.	100 Thlr. Ert.	50 Thlr. Ert.	
Baltimore		120	50	
Aspinwall via New-York	260	180	110	
St. Francisco (Californien) via New-York und Aspinwall	480	330	170	

Außerdem wird am 3. April c. das Bremer Dampfschiff „Smidt“, Capitän Raschen, von Bremen nach New-York expedirt und stellt sich der Passagepreis hierfür mit Verköstigung:

1. Kajüte 100 Thlr. Ert., 2. Kajüte 50 Thlr. Ert., Zwischendeck 40 Thlr. Ert.
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr. Ert.

Ferner werden Auswanderer expedirt auf Segelschiffen mit Verköstigung zu folgenden Passagepreisen von Bremen nach New-York, Baltimore, New-Orleans und Philadelphia:

1. Kajüte 150 fl. rh., 2. Kajüte 68 fl. rh., Zwischendeck 58 fl. rh.
Kinder unter 8 Jahren zahlen auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 6 fl. rh.
Segelschiffs-Passagiere erster Kajüte haben die Verköstigung am Tische des Capitäns.

Auswanderer, welche Karten von Verwandten aus Amerika zur Fahrt von Bremen nach New-York erhalten, werden ebenfalls von der unterzeichneten Haupt-Agentur befördert. — Jede weitere Auskunft wird gerne ertheilt.

2930 **Carl Jäger**, Wiesbaden, Langgasse 16,
oberleitlich concessionierte Haupt-Agentur zur Beförderung von Auswanderer.

Ellenbogengasse Nr. 10.

Wegen Aufgabe meines auswärtigen Geschäfts wird alles staunend billig verkauft. — Alle Winterartikel werden zu herabgesetzten Preisen verkauft: **Wollene Herrnhemden**, welche 4 fl. kosteten werden zu 2 fl. 30 kr. verkauft, sowie schöne wollene **Gesundheitsjacken** zu 2 fl., **Herrn- und Damen-Unterhosen** zu 36 und 48 kr., alle Sorten gestricke wollene **Socken und Strümpfe** von 18 kr. an, sowie **Kindersrümpfe** in allen Größen, alle Sorten wollene **Schuhe und Stiefeln** von 24 kr. an, ferner eine große Auswahl in **Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Mappen, Notizbücher**, alle Sorten **Damentaschen, Reisefäcke**, sowie alle in dieses Fach einschlagende andere Artikel, ferner eine große Auswahl in **Krisir- und Staubkammern** zu 3 kr. das Stück, alle Sorten **Gummihosenträger** von 9 kr. an, sodann eine große Auswahl in **Winter-Handschuhen** von 9 kr. an, **Buxlin-Handschuhe** von 24 kr. an, auch eine große Auswahl in schönem **Fensterleder** zu 24 kr.

881

Ellenbogengasse Nr. 10.

Johann Ochs, Pumpenmacher,

Seidenberg No. 9, 3001
empfiehlt sich bei allen in dieses Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen werden schnellstens besorgt unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Leihhandstator **Henkler** wohnt Schulgasse 5.

355

Turn-Verein.

Samstag den 22. d. M. Abends 9 Uhr **Generalversammlung** bei Herrn Gastwirth W. Weitz.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage der letzten Abendunterhaltung.
- 2) Wahl eines Abgeordneten zum mittelhheinischen Turntage.
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

351

Der Vorstand.

Restauration Bretz (vormals Kimmel),
Kirchgasse 8.

Sonntag den 23. Februar

GROSSE HARMONIE,

ausgeführt von der Capelle des Königl. Artillerie-Regiments Nr. 11.
Entrée 3 kr.

Montag den 24. und Dienstag den 25. Februar
grosse Tanz-Musik.

Entrée 18 kr., wofür 1 Schoppen guter Wein verabreicht wird. 3041

Im Storchnest

heute Samstag und morgen Sonntag:

Vorzügliches Bier nach Wiener Branart
per Glas 4 kr. 3073

Schierstein!

Morgen, Fastnacht-Sonntag, findet daselbst in den
„drei Kronen“ **Tanzmusik** statt, wozu freundlichst
einladet **A. Berges.** 3056

Bierstadt zum Bären.

Der Gesangverein zu Bierstadt hält morgen im Saal-
bau zum Bären ein **Sängerfest** ab, wozu freund-
lichst einladet **Der Vorstand.** 3061

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Rambach!

Sonntag den 23. Februar halten die Rambacher Jagdberechtigten ein
CONCERT
in dem Gasthaus „zum Römerberg“ zu Rambach ab, wozu höflichst einladen
3071 **Die Jagdpächter.**

Grosser Maskenball!

Fastnacht-Montag den 24. Februar c.

findet im

Saalbau Nerothal

ein

großer

Masken-Ball

statt.

Anfang präcis 7½ Uhr.

Entrée für Herrn 48 kr., für Damen 12 kr.

Karten sind zu haben bei den Herren L. Birnbaum, Steingasse 35; E. Kaltwasser, Steingasse 13; Capito, Nerostraße 26; S. Wolf, (Schuhladen) Langgasse 38; Schmidt-Fachbinder, Burgstraße, sowie bei dem Unterzeichneten.

Nicht-Masken ist der Zutritt auch gestattet.

Die oberen Säle, sowie die große Gallerie sind für die Zuschauerräume hergerichtet und werden Karten à 12 fr. an der Kasse dafür verabreicht.

J. P. Hebinger.

427



Samstag den 22. Februar c.

findet im

Saalbau Schirmer

mein

Grosser

Maskenball

statt, wozu ich die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler, Freunde und Gönner hiermit freundlichst einlade, und werden die betr. Karten täglich in meiner Wohnung, Goldgasse 8 erste Etage, ausgegeben.

Die Karten haben nur personell Gültigkeit und werden am Eingange gegen **Contre-märken** umgetauscht.

Anfang 8 Uhr Abends.

Um 12 Uhr Nachts wird demaskirt.

Otto Dornewass.

2373

Commissionen jeder Art nach und von Mainz werden täglich reel und pünktlich besorgt und entgegengenommen bei W. Gottschalk, Friedrichstr. 28, und bei dem Boten J. Koch, kl. Schwalbacherstraße 9. 2824

Wein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

Adolph Sabel, Kölischer Hof. 1886

Frische Ruhrkohlen

Können direkt vom Schiff bezogen werden bei **Günther Klein.** 3007

Ruhrkohlen

bester Qualität direkt vom Schiff in Viebrich empfiehlt
2967

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen

vom Schiffe billigst zu beziehen bei **Fr. Bourbonus,** Emserst. 13a. 2904



Rettig-Bonbons von **J. Ph. Wagner,**
Großh. Hess. Hof-Lieferant in Mainz,
für Husten und Brustleiden.



Für dieses seit 20 Jahren in allen Städten Deutschlands allgemein gegen Husten und entzündliche Brustleiden gebräuchliche Radicalmittel kann ich nun bei der jetzt noch mehr verbesserten Zubereitung garantiren, daß bei Anwendung von 1—2 Stückchen ein gewöhnlicher Husten-Anfall augenblicklich verschwindet. Meine Bonbons enthalten nur der Gesundheit zuträglichen Stoff, so daß die schwächste Verdauung dadurch keinen Nachtheil erleidet. — Niederlage in Wiesbaden bei **A. Brunnentwasser,** Langgasse 47. 2243

Strohhut-Waschen und -Faconniren.

Verehrlichen Kunden zeige hierdurch ergebenst an, daß in 8 Tagen die erste Sendung Hüte zur Fabrik abgesandt werden wird. Ich ersuche um rechtzeitige Uebersendung der Hüte in diesem Jahre, damit Ablieferung derselben bald erfolgen kann.

2818

G. Ph. Kässberger, Webergasse 10.

Das militärische Pädagogium

unter **Dr. Killisch,** Berlin, Commandantenstraße 7, bereitet für das Officier-, Fähndrich-, Freiwilligen- und Seccadetten-Examen, auch für alle Classen des Cadettencorps vor. Vierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer, gute Pension, schnelle Erfolge. Neue täglich. Schon über 1400 vorbereitet. 459

Berliner Pfannkuchen,

täglich frisch bei

F. Schneider, Häfnergasse 9. 1284

Knallbonbons

per Stück von 1 kr. bis 12 kr., im Duzend billiger, darunter mit humoristischem Inhalte, sowie solche mit Eau de Cologne, Cotillonbouquets und Cotillonorden von Chocolate empfiehlt **H. Momberger,** Conditior. 1555

4 & 6 kr. Reisflämme und Fritzlämme von Rautschul bei **G. Burkhard,** Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Sargmagazin Nerostraße 34.

1528

Bur Unterhaltung für die Winter-Abende

empfehle ich mein Lager von Gesellschafts-Spielen, namentlich: Schach-, Domino-, Dam- und Rochbret-, Lotto-, Tivoli-, Bilder-Domino-, Glocke und Hammer-, Belagerungsspiele; Taschenspielapparate, Laterna magica, Würfel-Spiele, Mosaik- und Geduldspiele, Selbstbeschäftigungsspiele nach Fröbel'schem System, Farbkasten, Bilder zum Anmalen und Ausschneiden, Spielpfennige u. dgl. m.

Louis Krempel, Langgasse 6.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

Thee

in allen Sorten

von **J. E. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

1287

Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

1286

Webergasse 5.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld**,

empfehlte sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1285



Die Privatentbindungsanstalt

von **Dr. Mutsch** befindet sich Dientergasse 4 nahe am Karpfen in Mainz. 1918

Biebrich.

Ein sehr geräumiges, massives Haus in schönster Lage, mit Stallung und Garten, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exp. 3090

Evangelische Kirche.

Sonntag Estomihi.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conrady.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Kirchenrath Eibach.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Cand. Schall von Berlin.
Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.
Mittwoch Abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Marktschule: Herr Kirchenrath Eibach.

Katholische Kirche.

Sonntag Quinquag.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 $\frac{1}{2}$ Uhr; Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr; Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr; letzte hl. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.
Täglich sind h. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Dienstags und Freitags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.
Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.
Am Aschermittwoch ist Morgens 8 Uhr ein Hochamt, darauf Ausspendung der geweihten Asche. Abends 6 Uhr ist Andacht mit Segen.
Milde Gaben, sowie verwendbare Kleidungsstücke für arme Erstcommunicanten werden im Pfarrhause dankbar angenommen.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 23. Februar, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde in der neuen Schule auf dem Michaelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Viron.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend um 6 Uhr.
Sonntag Morgen um 10 Uhr Gottesdienst (10 $\frac{1}{2}$ Uhr Messe) in der kleinen Kapelle, Kapellenstraße 17. Jeden Tag Abends um 6 Uhr und Montag, Dienstag u. Donnerstag um 11 Uhr, Mittwoch, Freitag u. Samstag um 10 Uhr.

English Divine Service.

St. Augustine's-Church — Frankfurterstrasse.

Sunday's: Morning Service at 11.

Evening Service at $\frac{1}{4}$ before 4.

On Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.

Logogriph.

Da, wo man Ceres golene Kränze windet,
Bin seit uralter Zeit ich hoch geehrt;
Des wilden Urwalds düstre Nacht verschwindet,
Wo meiner Brüder Zahl sich hat gemehrt;
Und Menschenwürde, wie des Friedens Glück
Führ' ich in kampfentbranntes Volk zurück.
Doch nimmst Du mir das erste Zeichen,
Euch in den Lüften meine Bahnen,
Mich kann kein Ang', kein Arm erreichen,
Im Geiste nur kannst Du mich ahnen.

Ankündigung des Märchels in Nr. 39. Eichenlaub.

Verlag und Druck unter Verantwortlichkeit von A. Schellensberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 45) 22. Februar 1868.

NEUE CONCORDIA.

Fastnacht = Sonntag den 23. d. Mts. Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr
findet eine

gesellig-musikalische Abendunterhaltung mit Ball

im
Saalbau Schirmer

unter der Direction des Herrn N. Elsenheimer statt.

(Programme werden am Eingange ausgegeben.)

Eintrittskarten zu 48 kr. sind zu haben bei den Herren Markgraf, Cigarrenhandlung, Wilhelmstraße; Dreher C. Kaltwasser, Steingasse 13, in der Expedition des Tagblatts, Langgasse 27, sowie im Vereins-Locale (Muckerhöhle).

Einen höchst genussreichen Abend versprechend, laden wir ein geehrtes Publikum, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst und ergebenst ein.

379

Der Vorstand.

Casino zu Wiesbaden.

Bei der stattgehabten Verloosung der am 31. März d. J. rückzahlbaren Partialobligationen des Casino-Anlehens vom 31. März 1856 sind die Obligationen Nr. 45, 112 und 142 von je 100 fl. gezogen worden.

Die Inhaber dieser Obligationen werden mit dem Bemerkten hiervon benachrichtigt, daß die Verzinsung derselben mit dem bezeichneten Termine aufhört und die Capitalbeträge gegen Rückgabe der Obligationen nebst nicht verfallener Coupons bei dem Cassirer der Casino-Gesellschaft am Verfalltage erhoben werden können.

Der Casino-Vorstand. 134

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich unterm Heutigen **Meckergasse 13** meine **Wirthschaft** eröffne und empfehle vorzügliches Bier, guten Wein, sowie vorzüglichen Borsdorfer Apfelswein.

Achtungsvoll

Carl Hirschenkrämer. 3025

Brauerei zur Burg Nassau.

Sonntag den 23. Februar l. J.

3104

Kegelschieben. Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Der größte Reichthum durch kleinste Auslagen

und ganz ohne möglichen Verlust zu erlangen ist nur jetzt Gelegenheit geboten, wenn man sich bei unterzeichnetem Bankhause ein

Hundert Gulden k. k. Oesterreichisches Prämien-Loos vom Jahre 1864

gegen Ratenzahlung kauft.

Ich verkaufe und versende selbst nach den entferntesten Gegenden
1 Stück 100 fl.-Loos a 4 Thlr. Preuß. Courant auf 16 Monate,
1 " 50 " a 2 " 16

Da der Verkauf dieser Staatsloose von Königlich Preussischer Regierung gestattet und diese Prämienanleihe ungemein beliebt ist und sich täglich im Course heben werden, so genießt man den großen Vortheil während der Abzahlung 7 Mal gratis mitzuspielen und zum Schlusse ein Loos zu erhalten, welches stets seinen Werth behält.

Die nächste Ziehung beginnt schon am
2. März d. J.

Haupttreffer:

fl. 200,000, 50,000, 15,000 2c. 2c.

Auswärtige Aufträge mit frankirten Gelbeinsendungen werden schnellstens ausgeführt und übersende ich nach Empfang der 1. Rate den Ratenbrief mit Angabe der Serie und Nummer des Staatslooses und spielt man sofort ganz allein auf alle Treffer mit, in dieser wie in allen folgenden Ziehungen, vorausgesetzt die pünktliche Entrichtung der monatlichen Raten, und erhält nach gänzlicher Abzahlung die Original-Obligation ausgeliefert, welche sich niemals entwerthen kann. Es können auch mehrere Staats-Loose auf einen Ratenbrief gekauft werden, sowie auch mehrere Monatsraten auf einmal im Vorhinein erlegt werden können.

Siegmund Seckischer,
Banquier, Altona.

459

Feldbacksteine, gemischt wie sie der Brand liefert, per 1000
8 fl. 30 fr. Näheres. Emserstraße 29d. 2979

Crinolinen mit und ohne Ueberzug in verschiedenen Farben, glatte und gestickte Kragen und Manschetten, gestickte weiße Binden, seidene Herrnbinden, empfiehlt in guter Waare zu den äußersten Preisen.

Langgasse 16, **Sebastian,** Langgasse 16,
3033 vis-à-vis der E. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Wegen Wegzug ist ein rothes Plüsch-Meublement zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 3049

Unterzeichnete empfiehlt sich im Frisiren in und außer dem Hause.
2846 Frau Göbel, Geisbergstraße 1 im Hinterhaus.

Gänzlicher Ausverkauf

meines Manufactur- und Modewaaren-Lagers, wobei auf **Yoner Seidenstoffe, Sammt, Châles, Fichus, Damenkleiderstoffe**, weiße und schwarze Waaren, **Bielefelder Seinen** und leinene **Taschentücher** zu außergewöhnlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

1828

August Jung, Wilhelmstraße.

Mein Geschäftslocal steht wegen Aufgabe des Geschäftes zu vermieten, dasselbe eignet sich vermöge seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäftsbetriebe, insbesondere aber würde es sich empfehlen, wenn das zeitige Geschäft durch einen Nachfolger fortgesetzt werden könnte, und wäre ich in diesem Falle erbötig das Lager mit zu übertragen. **Der Obige.**

Strohhut-Waschen.

Ich ersuche meine geehrten Kunden, ihre Strohhüte zum Waschen und Faconniren gefälligst jetzt schon zu schicken, damit rechtzeitige Ablieferung erfolgen kann.

George Möckel,

1922

Webergasse 22.

Corsetten

in weiß und grau sind in allen Nummern vorrätig, auch werden Bestellungen nach Maß angefertigt.

Langgasse 16, **Sebastian**, Langgasse 16,

3032

vis-à-vis der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

Sehr gutes abgelagertes **Rüböl** . . . per Sch. 13 fr.,

Lampenöl . . . " " 14 "

reinschmeckendes **Salatöl** . . . " " 24 "

wasserhelles **Petroleum**, 1. Qualität . . . " " 6 "

2933

empfiehlt **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2.

A. Harzheim,

Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend **gefragene Herren- und Damenkleider.** 1029

Masken

in Atlas, Gaze, Wachs und Papier. **Gold- und Silber-Borden, -Spitzen, -Fransen, -Bigen, -Flitter**

u. dgl. m. empfiehlt in großer Auswahl **L. Krempel**, Langgasse 6. 1470

Adelhaidsstraße 5 sind neue **Möbel** zu verkaufen. 2555

Dokheimerstraße 2 c sind neue polirte und lackirte **Möbel** zu verkaufen. 2743

Dokheimerstraße 2 c sind ein **Eadenschrank** mit Schubladen und Glasaufsatz, sowie **Reale** zu verkaufen. 2750

Beerdigter Rathhausmaler W. Hack wohnt **Häfnergasse 10.** 1025

Cigarren-Handlung von Carl Jäger,

Langgasse 16.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich, um allen Anforderungen genügend entsprechen zu können, mein Cigarren-Lager bedeutend vergrößert habe und zwar in der Art, daß ich neben meinen

abgelagerten preiswürdigen Cigarren

zu 1, 1½, 2, 2½ und 3 kr. per Stück,

jetzt auch Cigarren in Verkauf genommen habe, deren Qualität sich nach dem preussischen Münzfuße für den Consumenten sehr vorthellhaft berechnet und stellen sich die Preise derselben auf

3, 4, 5, 6, 8 und 10 Pfennige per Stück,

was Qualität und solide Arbeit dieser Cigarren betrifft, wird jeder Raucher vollkommen zufrieden gestellt sein.

Um geneigten Zuspruch bittet

Carl Jäger, Langgasse 16. 2931

Frühjahrs-Mäntel und Jacken

sind soeben angekommen und empfehle Paletots schon von 5 fl. an bis zu den feinsten, ferner eine große Parthie Jacken von 2 fl. 45 kr. an bis 3 fl. 30 kr., schwarze Tuch-Jacken zu 4 fl.

Lazarus Fürth,

Langgasse 45. 2889

Thee und Chocolade

1288

empfiehlt **A. Schirg,** Schillerplatz 2.

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 kr.

an in allen Farben bis zu den allerfeinsten fortwährend vorrätig in frischer Sendung und großer Auswahl.

**Gesteppte Glace-Handschuhe,
Waschleder- und Buxkin-Handschuhe,
Militair-Handschuhe** in allen Qualitäten empfiehlt zu **erstaunend billigen Preisen**

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thränende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2.** 1283

Langgasse 36 sind mehrere Gaslampen zu verkaufen.

2977

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Alle Mitglieder und deren Freunde werden ersucht, sich heute Abend 8 Uhr in das Local des Arbeiterbildungsvereins einführen zu lassen.

Discussionspunkt:

Vortrag über die I. Frage, welche von 15 Mitglieder des Arbeiterbildungsvereins gestellt wurde.

3110

Arbeiter-Bildungs-Berein.

Montag den 24. Februar, Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, Abend-Unterhaltung mit Tanz. Nichtmitglieder können eingeführt werden. Der Vorstand.

403

Männergesang-Berein.

In Folge des Ablebens unseres Vereinsmitgliedes und Freundes **Gustav Floder** wird die auf Dienstag den 25. I. M. angekündigte Liedertafel bis auf Weiteres verschoben.

Der Vorstand.

423



Markt 7.

Wieder frisch eingetroffen: Schellfische, Cablian, Seezungen, Steinbutt etc.

347

Grosse, ächt ital. Maronen,

per Pfd. 10 kr., empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10.

2924

Karl Eichhorn,

12 Goldgasse 12,

empfehlte bei äusserst billigen Preisen sein wohl assortirtes Korbwaren- und Korbmöbel-Lager.

3109

Feinstes Biscuitmehl, per Kumpf 1 fl. 20 kr.;
reines Schweineschmalz, per Pfd. 22 kr.; Salatöl,
per Schoppen 24 kr.; Rüböl, per Schoppen 13 kr.;
Brockhaf'sche Raffinade, 18 kr. im Brod; Prima-
Stearinkerzen 22 kr.; Petroleum 6 kr. per Schop-
pen, sowie alle sonstigen Specereiwaaren zu den
billigsten Tagespreisen bei

453

August Koch, Metzgergasse 3.

Gutes Kochmehl, per Pfd. 7 kr.,

in frischer Zusendung empfiehlt

A. Thilo, Markttstraße 11.

3083

Ältere, schattengebende Bäume werden zu kaufen gesucht. Näh. Exp.

3115

Ein **Ruff** ist liegen geblieben. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr
Webergasse 15. 3099

Verloren gestern Mittag 1 großer und 1 kleiner **Schlüssel**, zusammengebunden.
Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Hochstätte 28 bei Dehwald. 3113

Von der Mainzerstraße durch die Wilhelm- und Burgstraße, Spiegelgasse
bis in die Kappellenstraße ist am Sonntag eine blaue **Muschelbrille** verloren
worden. Man bittet um Abgabe bei der Exped. 3091

In der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag wurde vom Casino bis auf
den Markt ein gewirkter **Shwal**, bunt mit schwarzem Grund verloren. Ab-
zugeben gegen Belohnung Taunusstraße 20, 2 Stiegen hoch. 3058

Verloren am Mittwoch im Sperrsiß rechts ein gesticktes **Spizentaschen-
tuch**, C. S. gezeichnet. Um Rückgabe wird gebeten in der Expedition. 3069

Geübte **Stickerinnen** finden Beschäftigung bei E. R. Specht u. Comp. 2780

Es werden zwei **Lehrmädchen** in ein hiesiges **Buckgeschäft** gesucht. Näheres
in der Expedition. 2907

Ein reinliches **Mädchen**, das bürgerlich kochen, die Hausarbeiten, waschen
und bügeln kann, sucht Monatstelle. Näheres Schwalbacherstraße 47. 3060

Metzgergasse 37 kann ein **Mädchen** das Kleidermachen erlernen. 3100

Stellen-Gesuche.



Gesucht. wird in eine kleine Haushaltung ein reinliches
Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit
gründlich versteht. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Näheres Wilhelmstraße 4, Parterre. 3103

Ein starkes **Mädchen**, gesetzten Alters, welches selbstständig
kochen und sonstige Arbeiten versteht, sucht einen Dienst auf gleich.

Näheres Heidenberg 3, im Hinterhaus. 3098

Eine **ältere Person** mit guten Zeugnissen wird sofort zu **Kindern** gesucht.
Näh. Expedition. 2578

Annonce.

Für eine feine **Restauration** in **Diez** sucht man eine
zuverlässige gute **Köchin**. **Franco-Offerten** nebst **Einlage**
der **Zeugnisse** bittet man unter **Chiffre E. F. poste**
restante Diez senden zu wollen. Der **Eintritt** kann
sofort erfolgen. 2929

Ein reinliches **Mädchen**, das die Hausarbeit versteht, wird zum baldigen
Eintritt gesucht. Näh. Exp. 2995

Ein **Mädchen**, das kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, wird
von einer kleinen Familie auf den 1. April gesucht. Gute Zeugnisse werden
verlangt. Näh. Exp. 2990

Ein **Mädchen** wird bis zum 1. März gesucht Wellritzstraße 16. 2987

Haushälterinnen, **Köchinnen**, **Jungfern**, **Küchen-** und **Kindermädchen** mit
guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 2337

Gesucht wird ein **Mädchen**, das französisch spricht und im Nähen geübt
ist, auf das ganze Jahr in das Badhaus „zu den zwei Böden.“ 2897

Ein **Mädchen** sucht Stelle als **Mädchen** allein oder als **Kindermädchen** auf
gleich. Näheres im Paulinenstift. 2652

Ein junges **Mädchen**, das Liebe zu **Kindern** hat, wird gesucht. Näheres
Rheinstraße 23. 3070

Es wird ein **Dienstmädchen** gesucht Wellritzstraße 7, Parterre. 3074

Eine gewandte Kasseköchin sucht auf gleich eine Stelle als Kasseköchin oder als Haushälterin. Näh. auf dem Bureau G. Buchenauer, Saalgasse 3. 3080

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, das im Kleidermachen, Weißzeugnähen, Bügeln und sonstigen Handarbeiten erfahren ist, wünscht bis Mitte März eine passende Stelle. Näheres Emserstraße 14. 3077

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Goldgasse 17. 3078

Es wird eine Köchin gesucht, die einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann Spiegelgasse 4 im Laden. Eintritt gleich. 3082

Feine Zimmer- und Hausmädchen, Kammerjungfern mit Sprachkenntnissen und 2 tüchtige Köchinnen suchen Stellen auf gleich, kl. Schwalbacherstr. 7, 2. St. 3101

Ein fleißiger Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird in eine Viehbrüher Fabrik gesucht. Näh. Exp. 2211

Ein braver Junge, von hier oder auswärts, kann in die Lehre treten bei Franz Schmidt, Tapezirer. 2692

Ein Anwaltsgehilfe sucht eine Stelle. Näh. Exp. 2861

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen versehen, der auch die Gartenarbeit versteht, sucht eine Stelle als Hausknecht oder Diener auf gleich. Näh. bei Schumachermeister Mappes, Friedrichstraße 30. 2024

Ein Kellner der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Exped. 3112

Ein gewandter, anständiger Bedienter sucht Stelle. Die Expedition sagt wer? Die geehrten Herrschaften, welche mich mit ihrer Nachfrage beehren wollen, ersuche ich ergebenst um ihre geschätzte Adressen. 3105

Ein Diener, Kammerdiener, Courir, sucht Dienst. Näheres Kranzplatz 11, in Wiesbaden. 3993

Ein Herrschaftsdienner (ledig) mit guten Zeugnissen wird zum 1. März gesucht; ebenso eine Köchin für nach Ems durch

Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 3096

2500 fl. werden in hiesiges Amt auf mehr als doppelte Sicherheit auf Haus und Acker zu leihen gesucht. Näh. Exp. 2331

1500 fl. liegen gegen mehr als doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 2724

Eine Hypothek von 7000 fl. gegen doppelten gerichtlichen Einsatz und $5\frac{1}{2}\%$ Zinsen ist zu cediren. Näheres Expedition. 3062

Es wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche ic. im Vorderhaus und 3—4 große geräumige Zimmer, Parterre, im Hinterhaus (als Geschäftslokal) gesucht. Näh. Expedition. 3092

Heidenberg 10 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 3059

Platterstraße 5 ist eine kleine Dachstube auf 1. März zu verm. 3081

Stiftstraße 3 sind drei unmöblirte Zimmer zu vermieten. 1339

Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer zu vermieten. 3064

In einem Landhause

ist eine große unmöblirte Wohnung zu verm. Näh. Exped. 2815

In dem vormals Rappes'schen Hause in der Faulbrunnenstraße steht die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sodann eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres bei H. V. Freitag, Neubera 1. 3108

Ein Keller für circa 30 Stück Wein in der oberen Wilhelmstraße ist zu vermieten. Näheres in der Exped. 3106

Heidenberg 8 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 3084

 Die anonyme Schreiberin vom 9. d. M. wird gebeten, Antwort unter bekannter Adresse poste restante abzuholen. **R.** 2539

Zum Geburtstage!

Drei Tag' vor Fastenacht
Hat Dich der Storch gebracht,
Junggesell' Du!

Seitdem hast's weiter gebracht,
Schier dreißig und noch acht,
Junggesell' Du!

Aber bedenke doch:
Die Zeit hat kein Loch,
Junggesell' Du!

Wirst immer älter,
Dein Herz wird kälter,
Junggesell' Du!

Drum halt's bei Zeiten warm,
Schaff' Dir ein Lieb' in' Arm,
Junggesell' Du!

Const wirst Du ohne Frau,
Gar vor der Zeit noch grau
Junggesell' Du!

2089

Turn-Verein.

Hente Samstag Nachmittags 3 Uhr findet die Beerdigung unseres verstorbenen Vereinsmitgliedes, Herrn **Gustav Flocker**, Webergasse 17, statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 351

Schützen-Verein.

Wir benachrichtigen unsere Mitglieder hierdurch, daß die Beerdigung des

Herrn **Friedrich Marburg**

Samstag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Neugasse 1a, und die des

Herrn **Gustav Flocker**

Samstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Webergasse 17, aus stattfindet.

Der Vorstand. 477

Dem Allmächtigen hat es gefallen unsere geliebte Gattin und Mutter,

Johannette Bodenbach, geb. Häußer,

nach kurzem Leiden gestern Nacht zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet morgen Sonntag den 23. Februar Nachmittags 1/25 Uhr vom Sterbehause, Marktplatz 8, aus statt, wozu wir theilnehmende Freunde und Bekannte, sowie den löblichen Bürger- und Allgemeinen Krankenverein ergebenst einladen.

Wiesbaden, den 20. Februar 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen:

3117

B. Bodenbach und Kinder.